

[14535.] Ein Buchhandlungsgehilfe im Alter von 28 Jahren, der bisher in verschiedenen grösseren Geschäften zur steten Zufriedenheit seiner Prinzipale conditionirt und seit 3 Jahren die selbständige Leitung eines grösseren Sortiments in der Hand hat, sucht Stellung in einer Verlags- oder Verlags- und Sortimentshandlung. Derselbe bevorzugt eine solche, die die Möglichkeit der Theilhaberschaft gewährt; Capitaleinlage könnte sofort geleistet werden.

Gef. Anträge vermitteln Siegismund & Volkening in Leipzig.

[14536.] Ein dem Buchhandel seit 7 Jahren angehöriger junger Mann, der im Sortiment und Verlag gearbeitet hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und etwas Sprachkenntnisse, möglichst sofort Stellung in Süddeutschland, am liebsten in einem Sortimente.

Nähere Auskunft hat Herr G. Schmid in Gmund die Güte zu ertheilen.

[14537.] Ein strebsamer junger Mann, welcher mit dem Verlagsgeschäft befannt u. längere Zeit in demselben thätig, sucht Stellung unter bescheidenen Anspr., am liebsten in Berlin.Adr. unter E. Z., Berlin S. H., Potsdamer Bahnhof.

[14538.] Ein gut empfohlener Gehilfe, welcher in einem Leipziger Verlags- und Commissionsgeschäft gelernt und vier Jahre in auswärtigen Sortimentsbuchhandlungen thätig war, sucht Stellung in Leipzig. Gef. Offerten erbitte unter Chiffre S. G. durch Herrn H. Kessler in Leipzig.

[14539.] Ein jüngerer Gehilfe, 6 Jahre i. Buchhdl., m. besten Zeugnissen, sucht Stellung. Eintritt event. sofort. Gef. Offerten u. Ch. A. T. # 60. durch die Exped. d. Bl.

[14540.] Ein junger Mann, 21 1/2 Jahre alt, zwar noch Lehrling in einer bedeutenden Buch- u. Musikalienhandlung, jedoch im Stande, bei vierwöchentlicher Probezeit Beweise seiner Tüchtigkeit zu liefern, sucht unter sehr geringen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten unter A. O. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[14541.] Für meinen Cousin, 17 Jahre alt, welcher bereits 2 Jahre in meinem Geschäfte arbeitete, suche ich eine Stelle, in welcher derselbe seine Lehrzeit rasch beenden könnte. Neben freundlicher Behandlung mache ich Gewährung von Kost und Logis im Hause des Prinzipals zur Bedingung und erbitte gef. Offerten direct. Querfurt, 12. April 1874.

Gustav Koetscher.

Bermischte Anzeigen.

[14542.] Das
Artif. Institut von Karl Prochaska
in Teschen, oesterr. Schlesien,

hält sich zur Uebernahme von Druckwerken — in Buch- und Steindruck — aller Art, Accidenzien sowohl, wie namentlich auch Werken größten Umfangs in billigster oder kostbarster Ausstattung unter Zusicherung correctester Ausführung bestens empfohlen.

Die durch die Vereinigung der verschiedenen graphischen Künste und ihrer Nebenzweige, sowie durch die in der Nähe etablirte leistungsfähige Papierfabrik ermöglichte Lieferung von Papieren zu Fabrikpreisen gewährten Vortheile sind so bedeutende, wie sie nur selten geboten werden.

Kosten-Voranschläge stehen gern zu Diensten.

Illustrierte Zeitung.

[14543.]

[Preis pro Quartal 2 Thlr.]

Die soeben erschienene Nr. 1606 [11. April] enthält folgende

Illustrationen:

Aus dem Aschantikrieg. Zwei Abbildungen:

1. Ein Hinterhalt im Busch. [555]

2. Markt in Cap Coast Castle. [505]

General Sir Garnet Wolseley, Oberbefehlshaber der englischen Expedition gegen Aschanti. [110]

Die Temperenzamazonen in Ohio. Zwei Abbildungen:

1. Die Befehung Mr. van Belt's in New-Bienna. [355]

2. Mutter Steward predigt vor dem Lagonda Hause in Springfield gegen Bier und Schnapps. [400]

Von den Diamantenseldern in Südafrika.

Zwei Abbildungen. Nach photographischen Aufnahmen von Ernst v. Weber.

1. New-Rush, die auf den Diamantenseldern von Südafrika errichtete Stadt. [800]

2. Die Colesberg-Koppe im Jahr 1874. [800]

Bucharische Trommeltauben. Nach einer Zeichnung von J. F. W. Wegener. [200]

Der königliche Mathematisch-physikalische Salon in Dresden. Originalzeichnung von A. Reinhardt. [495]

Adolphe Duetelet, † am 19. Februar. [240]

* Die Brauttoilette der Sempronia. Gezeichnet von Alexander Wagner. Aus der Prachtausgabe von Th. Simons' Culturbildern „Aus altrömischer Zeit“.

Silberner Tafelaufsatz. Ehrengeschenk der Offiziere und Beamten der deutschen Occupationsarmee für den Feldmarschall v. Mansteuffel. [370]

Der mehrfache Telegraph von Meyer. Drei Figuren. [120]

Berbesserter Bügel zum Traben. [50]

Reclamen-Humoreske: Gereinigtes und ungerinigtes Petroleum. Zwei Abbildgn. [50]

Galvanos

von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen zum Preise von

1 Ngr. pro Quadratcentimeter

abgegeben und kann die Absendung derselben spätestens 6 Tage nach Eingang des Auftrages erfolgen.

Den Bestellungen beliebe man den Betrag beizufügen, oder aber zu gestatten, daß derselbe bei Absendung der Galvanos nachgenommen werde.

Die in [] stehenden Ziffern sind Quadratcentimeter. Von den mit * bezeichneten Zeichnungen werden Galvanos nicht abgegeben.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

[14544.] Pädagogisches Sortiment liefern Siegismund & Volkening in Leipzig.

Rheinische Zeitung.

Commissionär: Herr Ed. Kummer in Leipzig.

[14545.]

Die täglich erscheinende Rheinische Zeitung empfehlen wir den Herren Verlegern zur wirksamsten Verbreitung von Inseraten jeder Art bestens und berechnen dieselben pr. Petitzeile oder deren Raum mit 2 Sgr., sogenannte Reclamen 7 1/2 Sgr. Beilage-Gebühren für 3000 Prospekte am Plage — franco Köln erbeten — 3 Thlr. Bedeutendere literar. Erscheinungen finden, gegen Einsendung eines Freieemplars an die Redaction unseres Blattes, eingehende Besprechung.

Achtungsvoll

Verlag u. Expedition der Rhein. Zeitung in Köln a/Rh.

Die Grenzboten,

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst, redigirt von Hans Blum,

[14546.] nehmen Beilagen und auf ihren Umschlägen Inserate auf. Für erstere berechne ich 3 #, für letztere pr. gespaltene Petitzeile 3 Ngr.

Die Inserate in einer Wochenschrift wirken, da solche Monate lang cursiren, vortheilhafter als in den Zeitungen und sind überdies weit billiger.

Ich bitte Sie deshalb freundlichst, die Grenzboten für Ihre Inserate u. Beilagen gef. zu berücksichtigen.

Leipzig, 1874.

Fr. Ludw. Herbig.

Wirksames Organ

für

literarische Novitäten.

[14547.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass

Daheim

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden Beilage

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr. netto pro Zeile oder deren Raum.

Der *Daheim-Anzeiger* ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für literarische Anzeigen, von Novitäten, Pracht- und Geschenkwerken, Kunstsachen etc. wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben, als das *Daheim*, unsomehr als wir, soweit es möglich, den Buchhändler-Inseraten beim Arrangement den Vorrang einräumen und sie an die Spitze des Blattes stellen.

Das *Daheim* hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die *Daheim-Expedition* in Leipzig.

Für südd. Handlungen.

[14548.]

Wir verkehren, laut Circular, seit Januar nur über Leipzig, wovon Notiz zu nehmen bitten. Dangel & Schmitt in Heidelberg.